TECHNISCHES MERKBLATT (TM)

RÖFIX 760

Rieselwurf



Anwendungsbereiche

Werksgemischter Edelputzmörtel CR, CS IV, W0 gemäss EN 998-1. Mineralischer, grobkörniger, nicht hydrophobierter Rieselwurf. Markante Beschichtung an Wänden, die starken mechan. Beanspruchungen ausgesetzt sind (z.B. Fassadensockel, Gartenmauern etc.). Stark bewitterte und/oder farbige/graue Edelputze sind mit einem Egalisationsanstrich (Grund-/Deckanstrich) zu versehen.

Eigenschaften

- Hohe Witterungsbeständigkeit
- Hoch dampfdiffusionsoffen

Verarbeitung



Technische Daten

Art. Nr.	2000952167
EAN	9003304506286
Verpackung	
Menge pro Einheit	25 kg/EH
Einheit pro Palette	48 EH/Pal.
Körnung	5-8 mm
Farbe	Grau
Verbrauch	ca. 10,8 kg/m^2
Verbrauchshinweis	Bei erstmaliger Verarbeitung und bei Grossflächen Musterflächen anlegen. Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab.
Ergiebigkeit	ca. 2,5 m^2/EH/cm
Wasserbedarfsmenge Einheit	ca. 6,9 L/EH
Brandverhalten	A1 EN 13501-1
Wasserdampfdiffusion	ca. 25
Dampfdiffusionsoffen-heit	Hoch dampfdiffusionsoffen

RÖFIX 760

Rieselwurf

Art. Nr.	2000952167
Druckfestigkeit	15 N/mm² (28 d)
Wärmeleitfähigkeit	1,11 W/mK für P = 50 % EN 1745:2002 (Tabellenwert) 1,21 W/mK für P = 90 % EN 1745:2002 (Tabellenwert)
Mörtelgruppe	CR EN 998-1 CS IV EN 998-1 Wc0 EN 998-1
pH-Wert	12
Spez. Wärmekapazität	ca. 1 J/kg K
Trockenrohdichte	ca. 1944 kg/m³
Untergrund Temperatur	5-30 °C
Verpackungshinweise	In feuchtigkeitsgeschützten Papiersäcken.

Materialbasis

- Hochwertiger Kalkbrechsand
- Zemente

Verarbeitungsbedingungen

Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken.
Bis zur Durchtrocknung vor Frost, zu schneller Austrocknung (direkter Sonneneinstrahlung, Föhn) und nachträglicher Durchfeuchtung (Regen) schützen.

Untergrund

Untergrund muss trocken, staubfrei, frostfrei, saugfähig, eben, ausreichend rau und tragfähig sowie frei von Ausblühungen und Trennmitteln wie Schalöl u.ä. sein. Kalk/Zement-Unterputze können nach dem Erhärten verputzt werden.

Kalk-Unterputze: Nicht auf diesen Untergründen verwenden.
Kalk/Zement-Unterputze: geeignet
Leichtgrundputze: Nicht auf diesen Untergründen verwenden.
Wärmedämmputze: Nicht auf diesen Untergründen verwenden.
Beton: auf mineral. Haftbrücke (frisch-in-frisch)
Wärmedämmverbundsysteme, Wärmedämmputze, elastische Untergründe: Nicht auf diesen Untergründen verwenden.
Mineralischer Altputz ungestrichen: geeignet
Altputz mit mineralischem Anstrich: Nicht auf diesen Untergründen verwenden.
Organischer Altputz: Nicht auf diesen Untergründen verwenden.
Gipshaltige Unterputze trocken: Nicht auf diesen Untergründen verwenden.
Gipskartonplatten: Nicht auf diesen Untergründen verwenden.
Gips-Papierfaserplatte (z.B. Fermacell): Nicht auf diesen Untergründen verwenden.

Untergrund-Vorbehandlung

Stark saugende Untergründe mit Wasser gleichmässig vornässen oder mit einem geeigneten, saugausgleichenden Voranstrich versehen (ausser Gipsputz). Glatte Betonflächen mit entsprechender RÖFIX Baukleber/Spachtelmasse vorspachteln. Unterputze mit dem Gitterrabott aufrauen.

Zubereitung

Klares Wasser in einem sauberen Gefäss vorlegen und Trockenmörtel mittels leistungsfähigem Rührwerk (Rotor-Quirl) homogen anmischen. Die Temperatur des Anmachwassers darf +25 °C nicht überschreiten. Nach dem Anrühren ca. 10 Minuten ruhen lassen (Reifezeit). Dann

Technisches Merkblatt (TM) | DE | 15.10.2026

RÖFIX 760

Rieselwurf

nochmals kurz aufmischen. Während der Verarbeitung den gemischten Oberputz öfters durchrühren, um ein Absetzen der Körnung zu vermeiden. Nur kurz aufrühren. Übermischen vermeiden.

Verarbeitungshinweis

Um Farbunregelmässigkeiten, die durch Verarbeitung, Witterung oder unterschiedlich saugende Untergründe hervorgerufen werden, auszugleichen, ist ein nachträglicher Anstrich (RÖFIX Silikat-Aussenfarbe, RÖFIX Silikonharz-Aussenfarbe, etc.) vorzunehmen. Frischmörtel innerhalb von 2 Stunden verarbeiten. Material aus geöffneten Altgebinden nicht verwenden und auch nicht mit frischem Material vermengen.

Verarbeitung

Auftrag erfolgt mittels geeigneter Kelle.
Nestfreier Auftrag erfolgt von oben nach unten und sollte von einem erfahrenen Verarbeiter durchgeführt werden, da die Anwurftechnik für die Struktur massgeblich verantwortlich ist.
Zusammenhängende Putzflächen ohne Unterbrechung frisch-in-frisch auftragen.

Lagerung

Trocken, auf Holzrosten lagern.

Mindestens 12 Monate lagerfähig. Gemäss Verordnung 1907/2006/EG Anhang XVII bei +20 °C, 65 % rel. Luftfeuchte.

Rechtliche und technische Hinweise

Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände zu berücksichtigen.

Allgemeine Hinweise

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen. Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Technische Werte beziehen sich auf die Grundprodukte. Durch Abtönung und Einfärbung sind Abweichungen von den technischen Kenndaten möglich. Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte. Bei Beschichtung von Untergründen, die hier nicht beschrieben sind, ist es notwendig mit uns Rücksprache zu halten. Farbtöne können bei der Nachbestellung oder in Bezug auf die Farbkarte geringfügig abweichen, gegebenenfalls ist auf der Baustelle eine Musterfläche anzulegen. Angaben zu Stand- und Wartezeiten gelten bei Laborbedingungen (+20 °C/65 % r. F.) und können sich je nach Baustellensituation ändern. Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten wurden unter Laborbedingungen ermittelt.

Das Produkt darf nicht mit anderen Produkten, Materialien oder Fremdstoffen vermischt werden, sofern dies nicht ausdrücklich in den technischen Unterlagen empfohlen wird.

Technisches Merkblatt (TM) | DE | 15.10.2026